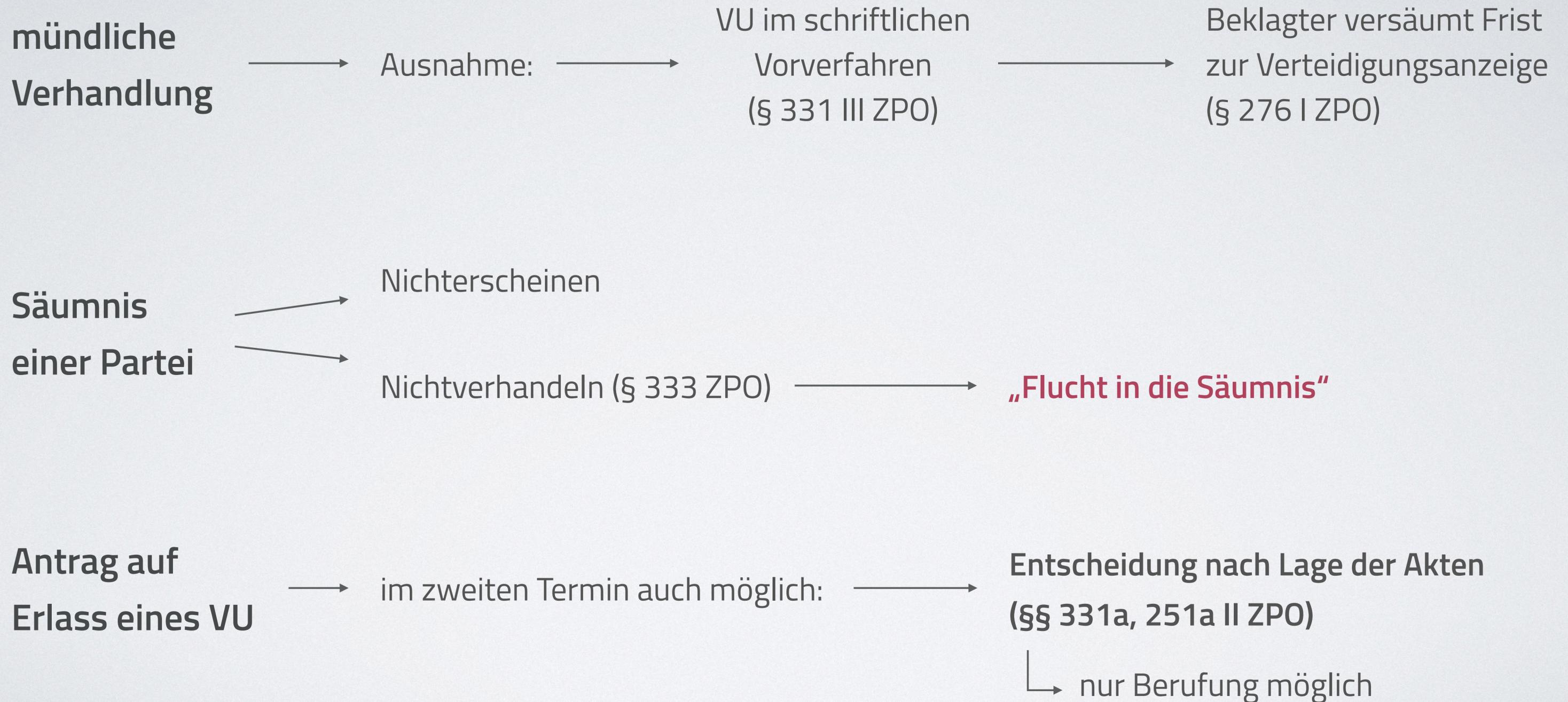
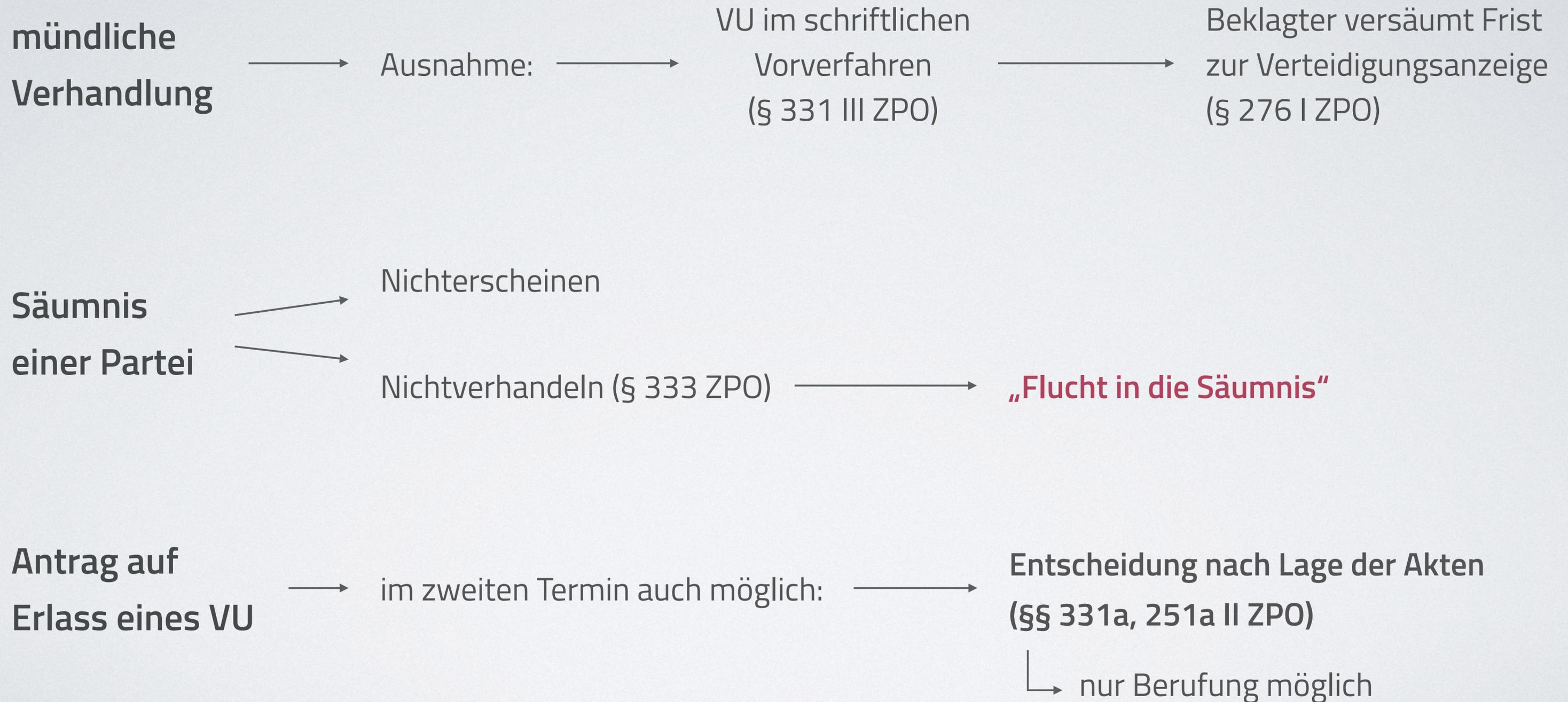
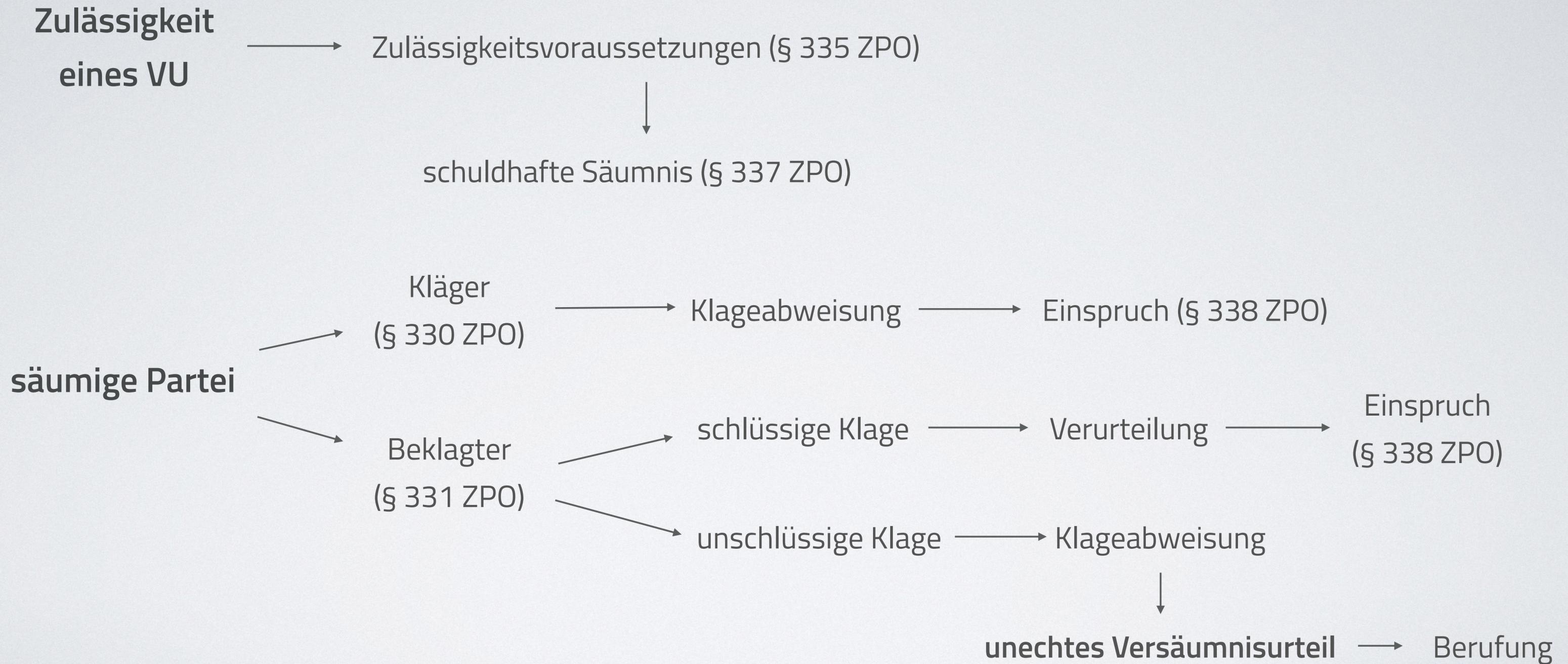


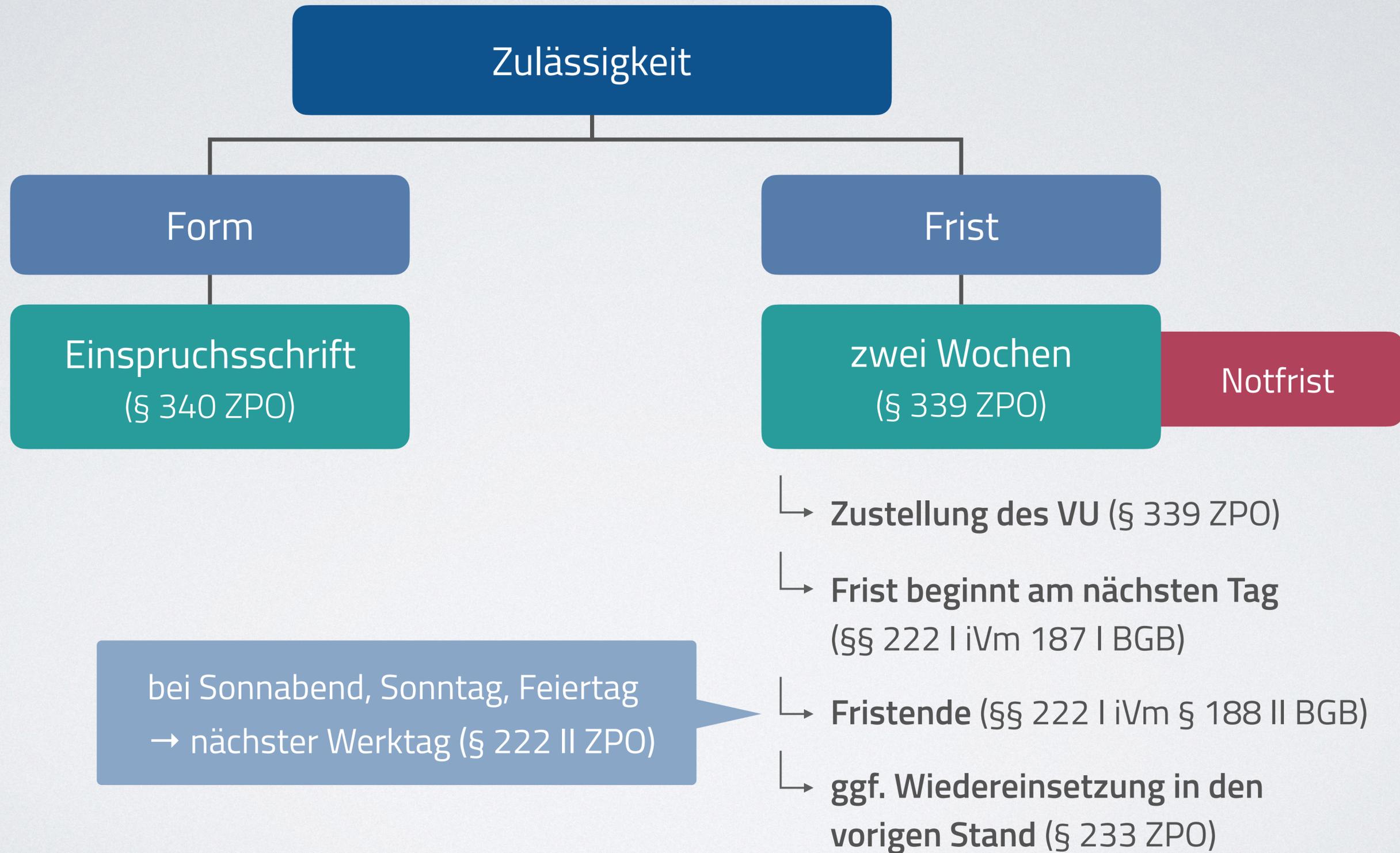
Zivilprozessordnung I

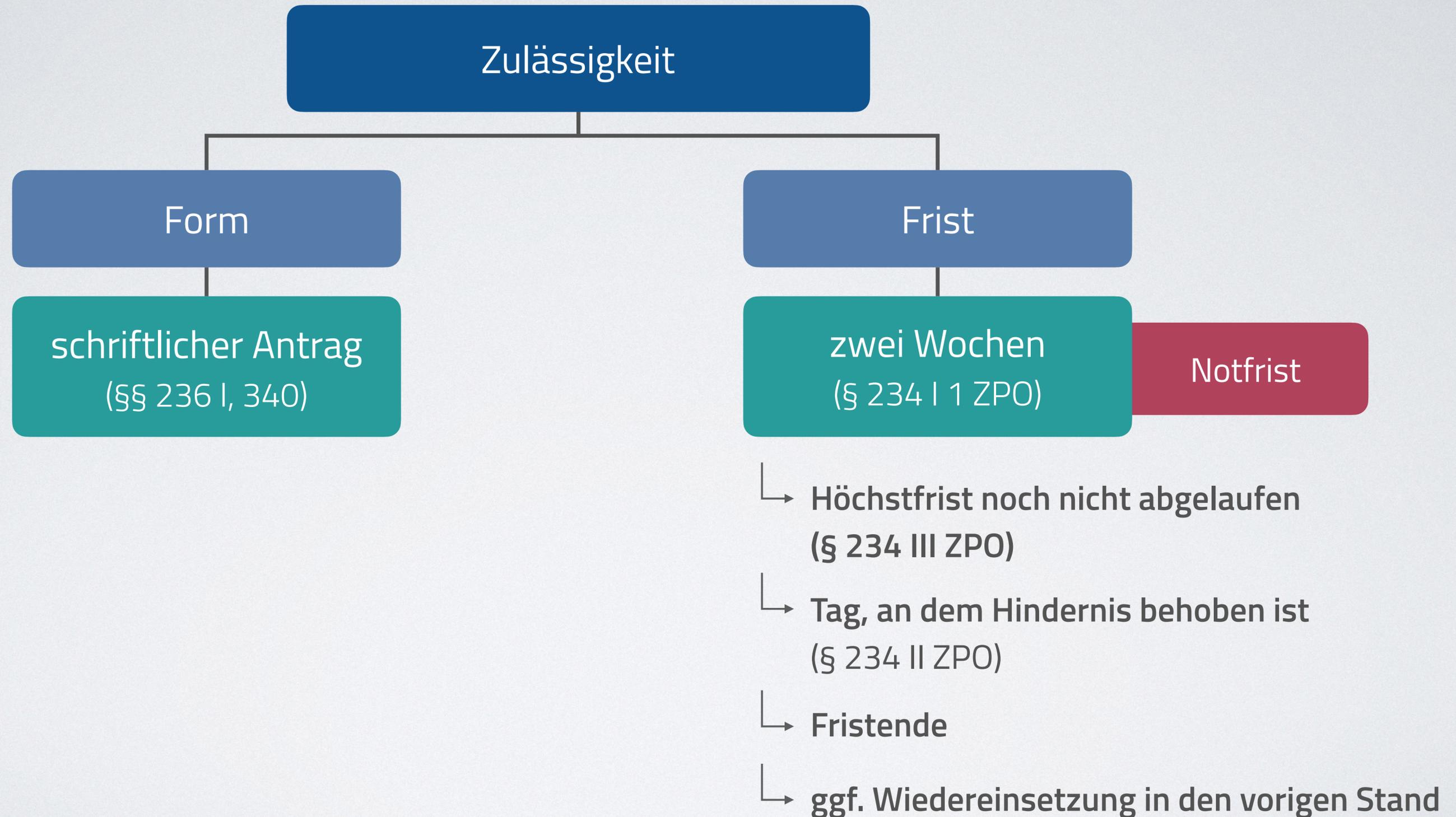
Das Versäumnisurteil











schuldlose Fristversäumung (§ 233 ZPO)

Vermutung bei fehlerhafter Rechtsbehelfsbelehrung
(§ 233 S. 2 ZPO)

kein eigenes Verschulden der Partei

kein Verschulden ihres Anwalts
(§ 85 II ZPO)

Glaubhaftmachung
(§§ 236 II 1, 294 ZPO)

auch Organisationsverschulden

Einspruch ist unzulässig
(§ 341 ZPO)



Urteil ohne mündliche Verhandlung
(Abs. 2)



*Der Einspruch gegen das Versäumnisurteil vom
... wird als unzulässig verworfen.*

Einspruch ist zulässig



Einspruchstermin
(§ 341a ZPO)



Prozess wird in die Lage vor Säumnis versetzt
(§ 342 ZPO)



Entscheidung nach § 343 ZPO

Klage begründet



VU wird aufrechterhalten

Klage unbegründet



VU wird aufgehoben und
Klage abgewiesen

schuldhaftes Säumnis des Einspruchsführers
im Einspruchstermin



Einspruch wird verworfen (§ 345 ZPO)

auch bei unschlüssiger Klage
(arg. § 700 VI ZPO)



eingeschränkte Berufung (§ 514 II ZPO)